

Artikel vom 25.11.2021

Hohe Auszeichnung

Landrat Rößle mit dem Deutschen Mittelstandspreis ausgezeichnet



Landrat Stefan Rößle wird mit dem Deutschen Mittelstandspreis ausgezeichnet

Übergabe des Deutschen Mittelstandspreises der

MIT in der Kategorie Politik.

Auf dem Foto zu sehen sind (v. l. n. r.) Christian Wulff, Octavian Ursu, Maria Becht, Stefan Rößle und Dr.

Carsten Linnemann MdB.

©MIT/Jördis Zähring

Am 17.11. nahm Landrat Stefan Rößle den Deutschen Mittelstandspreis der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) in Berlin entgegen.

Der Preis wird jedes Jahr von der MIT an Akteure aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik verliehen,

die sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft einsetzen.

Preisträger der Kategorie Gesellschaft war in diesem Jahr der Borussia Dortmund Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Er erhielt die Auszeichnung auf Grund seines langjährigen Einsatzes für den BVB und die Führung eines erfolgreichen Familienunternehmens, welches mittlerweile schon an die nächsten Generation übergeben wurde.

In der Kategorie Politik wurden dieses Jahr Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Kommunalpolitik ausgezeichnet.

Durch sein Engagement für die Weiterentwicklung des Landkreis Donau-Ries und seinen Einsatz in Sachen Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Region wurde Landrat Stefan Rößle mit dem Deutschen Mittelstandspreis ausgezeichnet.

Besonders begeistert zeigte sich Christian Wulff, Laudator und ehemaliger Bundespräsident, von dem Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“, welches Landrat Rößle im Jahr 2018 ins Leben rief. „Sie brennen für das Projekt, dass Kommunen auch weltweite Verantwortung haben und haben den Bau von Schulen in Afrika initiiert. Das ist ein gutes Beispiel für unternehmerisches Denken, für globale Verantwortung und für wirtschaftsfreundliches Tun.“, so Christian Wulff in seiner Laudatio.

„Ich freue mich sehr, diesen Preis entgegennehmen zu dürfen. Es ist schön zu sehen, dass der persönliche Einsatz für unsere Landkreis-Projekte, die mir sehr am Herzen liegen, wertgeschätzt und anerkannt wird.“, bedankt sich Landrat Stefan Rößle bei der Übergabe des Preises. „Auch auf kommunaler Ebene kann vieles bewegt und nachhaltiges, wie auch soziales Denken und Handeln weiter vorangetrieben werden. In diesem Zusammenhang freut mich ganz besonders, dass dies bereits sehr viele Donau-Rieser Kommunen, Unternehmen und Institutionen umsetzen und so zur Weiterentwicklung der Region beitragen.“, so Stefan Rößle.

Neben dem Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“, bei dem die globale Verantwortung im Vordergrund steht, setzt der Landkreis Donau-Ries auch auf eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftsregion. Mit der im Jahr 2016 eingeführten Marke DONAURIES werden Unternehmen und Einrichtungen in Sachen Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung aktiv unterstützt. Schule-Wirtschaft-Projekte, Auszeichnungen, wie beispielsweise das Label TOP-Arbeitgeber, Werbeaktionen und Imagekampagnen tragen dazu bei, die regionale Wirtschaft auch für die Zukunft zu stärken.